

PRODUKTINFORMATION

09-2009

SÖHNGEN® Sanitätsliegen

Stationäre Sanitätsliegen zur kranken- oder behindertengerechten Lagerung oder zur Behandlung von Personen.

1. TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Ausführung**Ruheraumliege:**

Liegefläche 2.000 x 700 mm, mit 60 mm dickem Qualitäts-Schaumstoffblock, 500 mm hoch, Kopfteil mehrstufig verstellbar, Liegeteil starr oder mit mehrstufiger Verstellmöglichkeit. Trägerplatte ca. 22 mm stark, hochbelastbar, formaldehydfrei, mit Belüftungsbohrungen.

Polsterbezug aus gewebeverstärktem Kunstleder, strapazierfähig, pflegeleicht, schmutzabweisend.

Rahmengestell aus eloxiertem Aluminium, Vierkant- und Winkelprofilen, außerordentlich stabil und belastbar durch Kubusverbindungsstücke, nicht rostend oder aus Stahlrohr-Vierkantprofilen, stabil und belastbar, elektrostatisch weiß pulverbeschichtet. Beine jeweils einklappbar. Papierrollenhalterung/Abrollvorrichtung für Ärztekrepp im Rahmengestell integriert.

**Ausführung****Untersuchungs- und Massageliege:**

Liegefläche 2.000 x 700 mm, mit 60 mm dickem Qualitäts-Schaumstoffblock, 650 mm hoch, Kopfteil mehrstufig verstellbar, Liegeteil starr oder mit mehrstufiger Verstellmöglichkeit. Trägerplatte ca. 22 mm stark, hochbelastbar, formaldehydfrei, mit Belüftungsbohrungen.

Polsterbezug aus gewebeverstärktem Kunstleder, strapazierfähig, pflegeleicht, schmutzabweisend.

Rahmengestell aus eloxiertem Aluminium, Vierkant- und Winkelprofilen, außerordentlich stabil und belastbar durch Kubusverbindungsstücke, nicht rostend oder aus Stahlrohr-Vierkantprofilen, stabil und belastbar, elektrostatisch weiß pulverbeschichtet. Beine jeweils einklappbar. Papierrollenhalterung/Abrollvorrichtung für Ärztekrepp im Rahmengestell integriert.



2. ZWECKBESTIMMUNG

SÖHNGEN® Sanitätsliegen sind zur kranken- oder behindertengerechten Lagerung oder zur Behandlung von Personen vorgesehen. Die stationären Liegen dienen zum professionellen Einsatz, vorzugsweise in Sanitäts- und Ruheräumen von Industrie- und Verwaltungsbetrieben, in Sportstätten, in Arztpraxen und Praxen der Heilberufe.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Gebrauch und Anwendung der Liege unter ungeeigneten Bedingungen wie beispielsweise:

- Anwendung durch nicht qualifiziertes Personal
- Lagerung von Patienten, die entsprechend ärztlicher Anweisung nicht gelagert werden dürfen
- mangelnde Einhaltung der der Sicherheit dienenden Normen/Verfahren durch die Bediener
- die Anbringung von Vorrichtungen, die mit der Arbeitsweise der Sanitätsliege interferieren können
- nicht autorisierte Modifizierungen oder Reparaturen
- mangelndes Einhalten der Anweisungen aus dieser Informationsschrift

3. INBETRIEBNAHME

Die Lieferung der SÖHNGEN® Sanitätsliegen erfolgt in zusammengelegtem Zustand. Zum Aufbau der Sanitätsliegen beachten Sie bitte folgende Reihenfolge und Hinweise.

Aufbauanleitung SÖHNGEN® Sanitätsliegen mit Stahlrohr-Rahmen:

Nehmen Sie die Sanitätsliege aus der Verpackung. Legen Sie die Liege zunächst mit der Polsterfläche auf den Boden, das eingeklappte Fußgestell und die Höhenverstellvorrichtung sind sichtbar.

Höhenverstellung Kopfteil:

Die Höhenverstellvorrichtung (Verstellraster) ist bereits werksseitig montiert und mit Transportsicherungen versehen. Entfernen Sie nur noch die Transportsicherungen am Verstellraster (Sicherungsbinder aufschneiden).

Höhenverstellung Liegeteil:

Falls das von Ihnen gewählte Modell Sanitätsliege mit einer Liegeflächenverstellung ausgestattet ist, gehen Sie bitte in gleicher Weise vor wie bei der Höhenverstellung für das Kopfteil.

Fußgestell:

Die Fußteile der Sanitätsliege sind werksseitig mit dem Tragrahmen der Liegefläche an jeweils einem Punkt verschraubt; die zweite Verschraubung nehmen Sie nach dem Aufklappen der Fußteile bitte selbst vor.

Zum Aufklappen der Fußteile drehen Sie die Flügelmutter von der jeweiligen Schraube mit Fächerscheibe ab und ziehen die Schrauben ganz aus dem Tragrahmen. Klappen Sie nun die beiden Fußteile bis zum Anschlag auf. Führen Sie die Schraube durch die Bohrung im Tragrahmen und das T-Stück. Sichern Sie alles mit der Flügelmutter und ziehen Sie diese fest an.

Aufstellen:

Nun können Sie die Liege auf die Füße stellen. Halten Sie bitte den Tragrahmen und das verstellbare Kopf- bzw. Liegeteil zusammen fest, damit vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Aufklappen während des Umdrehens.

Papierrollenhalterung für Ärztekrepp:

Bei allen Modellen im Fußteil der Liege integriert. Zum Aufstecken einer Rolle Ärztekrepp nehmen Sie an einem Ende der Halterungsstange die Endkappe ab. Ziehen Sie nun die Stange so weit heraus, daß eine Rolle Ärztekrepp von innen auf die Haltestange geschoben werden kann. Stecken Sie die Papierrolle in der entsprechenden Abrollrichtung auf die Haltestange auf und führen Sie die Stange wieder durch die Bohrung im Fußteil der Liege zurück. Sichern Sie die Haltestange wieder mit der Endkappe. Ziehen Sie das Papier heraus und führen es über die Liegefläche der Sanitätsliege.

Aufbauanleitung SÖHNGEN® Sanitätsliegen mit Aluminium-Rahmen

Nehmen Sie die Sanitätsliege aus der Verpackung. Legen Sie die Liege zunächst mit der Polsterfläche auf den Boden, das eingeklappte Fußgestell und die Höhenverstellvorrichtung sind sichtbar.

Höhenverstellung

Kopfteil:

Das Höhenstellraster ist werksseitig an einer Seite vormontiert. Entfernen Sie die Transportsicherungen (Sicherungsbinder), stecken Sie das offene Ende auf die Halterung und rasten Sie es ein.

Bitte führen Sie diese Montage vor dem Aufklappen der Fußteile durch (1).



Höhenverstellung

Liegeteil:

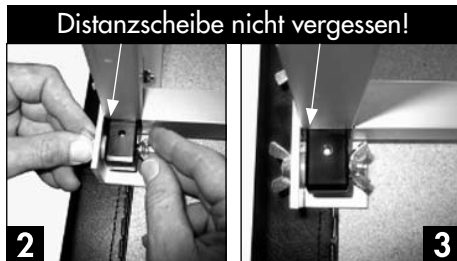
Falls die gewählte Liege mit einer Liegeflächenverstellung versehen ist, erfolgt die Fertigmontage in gleicher Weise wie beim Kopfteil. Bitte führen Sie diese Montage ebenfalls vor dem Aufklappen der Fußteile durch (1).

Fußgestell:

Die Fußteile der Liege sind werksseitig mit dem Tragrahmen der Liegefläche an jeweils einem Punkt mit einer Flügelschraube mit Sechskantmutter verschraubt; die zweite Verschraubung nehmen Sie nach dem Aufklappen der Fußteile bitte selbst vor.

Zum Aufklappen der Fußteile drehen Sie die Flügelmutter von der jeweiligen Flügelschraube ab und ziehen Sie die Schrauben ganz aus dem Tragrahmen. Klappen Sie nun die beiden Fußteile bis zum Anschlag auf.

WICHTIG: Stecken Sie die beigelegte Kunststoff-Distanzscheibe zwischen T-Stück und Rahmen. Führen Sie die Flügelschraube durch die Bohrung im Tragrahmen, weiter durch die Kunststoffscheibe und das T-Stück.



Sichern Sie alles mittels der Flügelmutter und ziehen Sie diese fest an (Bild 2+3). Danach ziehen Sie bitte die Flügelschraube mit selbstsichernder Mutter nochmals nach.

Aufstellen:

Nun können Sie die Liege auf die Füße stellen. Halten Sie bitte den Tragrahmen und das verstellbare Kopf- bzw. Liegeteil zusammen fest, damit vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Aufklappen während des Umdrehens.

4. INSTANDHALTUNG

Ungeeignete Anwendung und mangelnde Kontrolle kann Schäden an Personen und Gegenständen verursachen.

Achtung: Ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden! Das Austauschen gebrochener oder abgenutzter Originalteile gegen Ersatzteile eines anderen Herstellers kann die Funktionalität der Liege beeinflussen und führt unvermeidlich zu Garantieverlust.

4.1 Kontrollen

Überprüfen Sie die Sanitätsliegen vor Inbetriebnahme und vor jeder Nutzung auf sichtbare Schäden und Stabilität, sowie Funktionsfähigkeit der Höhenverstellungen.

Sollten Fehler auftreten, ist die Liege aus dem Betrieb zu nehmen und der Kundendienst zu kontaktieren.

4.2 Reinigungsempfehlung

Reinigung der Oberflächen mit feuchtem Schwamm mittels Wasser und Neutralseife, danach gründlich abspülen und trocknen. Keine aggressiven Mittel (Bleichmittel, Ammoniak usw.) verwenden. Zur Ent-

fernung von Flecken keine kratzenden Materialien (Bürsten, Stahlwolle, Messerklingen) einsetzen.

4.3 Desinfektionsempfehlung

Nach der Reinigung mit geeignetem Flächendesinfektionsmittel (getestet mit z. B. Incidin® Foam) nach Herstellerangaben im Sprüh-/Wischverfahren desinfizieren.

4.4 Lagerung und Aufbewahrung

Die Sanitätsliege ist bei normalem Gebrauch und Umgebungsbedingungen widerstandsfähig und korrodiert nicht. Sie sollte an einem sauberen und trockenen Ort aufbewahrt und vor Staub und Schmutz geschützt werden.

5. VORSCHRIFTEN UND NORMEN

SÖHNGEN® Sanitätsliegen wurden gemäss den Vorschriften der Richtlinie 93/42/EWG entwickelt und hergestellt. Sie sind Medizinprodukte der Klasse I.

6. MARKIERUNG

Auf der Unterseite der Sanitätsliege befindet sich ein Identifizierungsschild, das alle CE-relevanten Daten enthält. Dieses Schild darf niemals abgenommen werden! Der Hersteller erkennt die Liege ohne Typenschild nicht an und die Garantie verfällt.

7. ÄNDERUNGEN

Der Hersteller behält sich vor, zu jeder Zeit und ohne Vorankündigung alle als sinnvoll erachteten Änderungen technischer und/oder kommerzieller Art vorzunehmen. Die hierfür aufgeführten Daten und Informationen können daher Veränderungen und/oder Überarbeitungen unterliegen, sowie Abbildungen und Zeichnungen leichte Abweichungen zum Produkt aufweisen.

8. GARANTIE

Die SÖHNGEN® Sanitätsliege wurde für einen mehrjährigen Gebrauch entwickelt und hergestellt. Sollten bei bestimmungsgemäßem Gebrauch trotzdem Funktionsstörungen innerhalb des Garantiezeitraumes auftreten, verpflichtet sich der Hersteller, die beschädigten Teile kostenfrei zu reparieren oder zu ersetzen, wenn die Beschädigung durch vorzeitige Abnutzung aufgrund von Material- oder Verarbeitungsfehlern verursacht wurden.

Teile, deren Beschädigung aufgrund folgender Punkte hervorgerufen wurden, sind von der Garantie ausgeschlossen:

- mangelnde Befolgung der hier aufgeführten Anweisungen;
- Anwendung von Gerätschaften, die für die Reinigung oder Benutzung der Liege ungeeignet sind;
- Reparaturen oder Modifizierungen, die ohne ausdrückliche Einwilligung des Herstellers durchgeführt wurden;
- Einsatz von Nicht-Original-Ersatzteilen.

Die Garantiedauer entspricht der gesetzlichen Frist und beginnt mit der Lieferung. Die Garantiezeit verlängert sich nicht durch Reparaturen. Um die Gründe von Funktionsstörungen feststellen und somit die Garantie anwenden zu können, müssen die defekten Bestandteile zum Kundendienst gelangen. Reparatur- und Austauscharbeiten werden – nach Beurteilung des Herstellers - in der eigenen Werkstatt, in autorisierten Werkstätten oder vor Ort durchgeführt. Bei den vor Ort durchgeführten Arbeiten hat der Kunde Energiequellen, Gerätschaften und Hilfspersonal zu stellen.

Von der Garantie sind Materialien und Bestandteile ausgeschlossen, die normaler Abnutzung unterliegen sowie Materialien und Bestandteile, deren Haltbarkeit nicht im voraus bestimmt werden kann.



PRODUCT INFORMATION

09-2009

SÖHNGEN® Examination Couches

Examination couches for patient and disabled friendly bedding
or for patient treatment.

1. TECHNICAL DETAILS

Model**Relaxation Couch:**

2,000 x 700 mm deck surface area with a 60 mm thick quality foam block, 500 mm tall, multiple angle adjustable head rest, fixed or adjustable deck height. Deck plate approx. 22 mm thick, heavy-duty, formaldehyde free with aeration inlets.

Upholstered in reinforced leatherette, highly durable, easy care and dirt repellent.

Frame made from anodised aluminium, square and angle profiles, designed with cubic connectors for extraordinary stability and heavy-duty use, stainless or alternatively made from square steel tubing, stable and heavy-duty, finished with a white electrostatic coating. Foldable legs. Holder/dispenser for medical crepe paper integrated into the frame.

Model**Examination and Massage Couch:**

2,000 x 700 mm deck surface area with a 60 mm thick quality foam block, 650 mm tall, multiple angle adjustable head rest, fixed or adjustable deck height. Deck plate approx. 22 mm thick, heavy-duty, formaldehyde free with aeration inlets.

Upholstered in reinforced leatherette, highly durable, easy care and dirt repellent.

Frame made from anodised aluminium, square and angle profiles, designed with cubic connectors for extraordinary stability and heavy-duty use, stainless or alternatively made from square steel tubing, stable and heavy-duty, finished with a white electrostatic coating. Foldable legs. Holder/dispenser for medical crepe paper integrated into the frame.



2. INTENDED USE

SÖHNGEN® examination couches for patient and disabled friendly bedding or for patient treatment. These couches are designed for professional use, preferably in first-aid and relaxation rooms in industrial or administrative offices, in sporting facilities, doctors' surgeries and other healthcare facilities.

The manufacturer does not accept responsibility for the use of the couch under inappropriate conditions such as:

- use by unqualified personnel
- transport of patients who should not lie down according to medical staff
- lack of compliance with health and safety regulations and measures by the users
- attaching devices which may interfere with the operation of the examination couch
- unauthorised modifications or repairs
- non-compliance with the instructions contained in this manual

3. OPERATING THE COUCH

SÖHNGEN® examination couches are delivered folded. When setting up an examination couch please follow these instructions in the order given and note the recommendations.

Set-Up Instructions

SÖHNGEN® tubular steel frame examination couches:

Remove the couch from the packaging. Place the couch on the floor with the upholstered side facing down so the folded legs and the height adjustment mechanism are visible.

Height adjustment of the head piece:

The height adjustment mechanism (ratchet) is factory assembled and secured with transport locks. Please only remove the transport locks attached to the ratchet (cut the zip ties).

Height adjustment of the deck:

If the examination couch model you have chosen

has a height adjustment mechanism for the deck, please follow the same instructions as for the height adjustment of the head piece.

Leg frame:

The legs of the examination couch are factory assembled with the legs screwed to the supporting frame of the deck using one screw and hex-nut each; you are required to re-affix the screw after unfolding the leg pieces.

To unfold the leg pieces, unscrew each wing nut from the screw it is attached to and pull the screws from the supporting frame. Now unfold both leg frames until fully vertical. Feed the screw through the hole in the supporting frame and the T-piece. Secure everything with the wing nut and screw tight.

Set-Up:

Now you can stand the couch on its legs. Please take a hold of both the supporting frame and the adjustable head piece or deck to avoid accidentally unfolding them while you turn the couch over.

Dispenser for rolls

of medical crepe paper:

Integrated into the foot end of the couch in all models. To fill with a roll of medical crepe, remove the cap at one end of the holding pin. Now pull out the pin far enough so a roll of medical crepe can be fitted onto the holding pin from the inside.

Place the roll of crepe onto the holding pin and in the desired direction for dispensing and re-insert the pin through the opening in the foot end of the couch. Secure the holding pin again with the end cap. Pull out the paper and place it over the deck of the examination couch.

Set-Up Instructions

SÖHNGEN® aluminium frame examination couches:

Remove the couch from the packaging. Place the couch on the floor with the upholstered side facing down so the folded legs and the height adjustment mechanism are visible.

Height adjustment of the head piece:

The height adjustment ratchet has been factory assembled at one end. Remove the transport safety locks (the zip ties), put the open end onto the mounting and lock into place. Please assemble this part before unfolding the leg pieces (1).



Height adjustment of the deck:

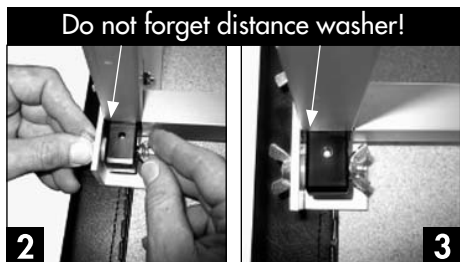
If the couch you have chosen has a deck height adjustment mechanism, follow the assembly instructions given for the head piece. Please also assemble this part before unfolding the leg pieces (1).

Leg frame:

The legs of the couch are factory assembled with the legs screwed to the supporting frame of the deck using one wing screw and hex-nut each; you are required to re-affix the screw after unfolding the leg pieces.

To unfold the leg pieces, unscrew each wing nut from the wing screw it is attached to and pull the screws from the supporting frame. Now unfold both leg frames until fully vertical.

IMPORTANT: Insert the plastic distance washer included between the T-piece and the frame. Feed the wing screw through the hole in the supporting frame, the plastic distance washer and the T-piece.



Secure everything with the wing nut and screw tight (2+3). Afterwards please tighten the wing screw with the self-locking nut again.

Set-Up:

Now you can stand the couch on its legs. Please take a hold of both the supporting frame and the adjustable head piece or deck to avoid accidentally unfolding them while you turn the couch over.

4. MAINTENANCE

An inappropriate use and lack of control may lead to damages on persons and objects.

Attention: Only use genuine spare parts! Replacing broken or worn original parts with replacements from a different manufacturer may affect the functionality of the examination couch and inevitably will render the guarantee void.

4.1 Safety Checks

Before you begin to use your examination couch and before each use, check for visible defects and stability and that the height adjustment mechanism is functional.

Should defects occur, do not use the couch and contact customer support.

4.2 Recommendation concerning the cleaning

Clean the surface by using a sponge with water and pH neutral soap, rinse well and dry thoroughly. Do not use aggressive cleaning agents (bleach, ammonia, etc). Do not use abrasive materials (brushes, steel wool, knife blades) to remove spots.

4.3 Recommendation concerning the disinfection

After the cleaning, disinfect the examination couch with the help of a suitable agent (tested with e.g. Incidin Foam) according to the manufacturer's instruction by means of spraying or wiping.

4.4 Storage

In normal use and handling conditions, the examination couch is resistant and does not corrode. It should be stored in a clean and dry place and protected against dust and dirt.

5. REGULATIONS AND STANDARDS

The examination couch was developed and manufactured in accordance with the regulations of the guidelines 93/42/EWG. It is a class 1 medical product.

6. MARKINGS

On the underside of the examination couch there is an identification label containing all the CE-relevant data. This label must never be removed! The manufacturer does not acknowledge the couch without its type label and the guarantee will no longer apply.

7. ALTERATIONS

The manufacturer reserves the right to make all technical / commercial changes that are considered reasonable, at any time and without previous announcement.

The data and information listed here can thus be subject to changes and/or revisions, and illustrations and drawings may differ slightly from the product.

8. GUARANTEE

The examination couch has been developed and manufactured for a usable life-span of several years. If malfunctions nevertheless occur within the guarantee period, and the couch has been properly used, the manufacturer undertakes to repair or replace the damaged parts free of charge, if the damage is due to premature wear due to faults in the material or production.

Parts damaged due to the following reasons are excluded from the guarantee:

- insufficient adherence to the instructions listed here;
- use of inappropriate equipment for the cleaning or use of the board;
- repairs or modifications that are carried out without the explicit approval of the manufacturer;
- Replacement of parts with non-original replacement parts.

The duration of the guarantee corresponds to the legal time-limit and begins with the delivery. The warranty period is not extended by repairs. In order to ascertain the causes of malfunctions and thus for the guarantee to be applicable, the defective parts must be received by the customer service. The repair and replacement work is carried out in our own workshop, in authorised workshops, or on site – as the manufacturer decides. In the case of work carried out on site, the customer is to make available power sources, equipment, and assistants.

Materials and parts that are subject to normal wear and tear and materials and parts the durability of which cannot be determined in advance are excluded from the guarantee.

